Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel

Postleitzahl 2880, Verwaltungsbezirk Neunkirchen, Land Niederösterreich

PROTOKOLL

über die **erste Sitzung** des

Gemeinderates

am 29. März 2022

in der Aula der Volksschule Kirchberg am Wechsel

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.10 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs Vizebürgermeister Hubert Haselbacher Gf. GR Eisenhuber Monika Gf. GR Hollendohner Peter Gf. GR Riegler Wolfgang GR Angerler Friedrich GR Biffl Mag. Markus GR Gansterer Martina GR Hirner Heidemarie GR Kovacs Robert GR Kronaus Josef GR Leopold Peter GR Pichler Markus GR Salzmann Alexander GR Steiner Herbert GR Stögerer Silvia GR Tauchner Edmund GR Wetzelberger Josef
Entschuldigt:	Gf. GR Wolfgang Loidl GR Lechner Margit GR Morgenbesser Markus
Sonst anwesend:	Schriftführer Sekr. Christian Züttl, MPA
Sitzungsvorsitzender:	Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Die Einladung zur Sitzung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Einwendungen gegen das letzte Protokoll
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschüsse
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Rechnungsabschluss 2021
6. Beschluss über die weitere Mitgliedschaft in der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland
7. 50 Jahre Pfadfindergruppe Kirchberg am Wechsel, Dank und Anerkennung
8. Güterweg Baumthal, Obmannwechsel
9. Neubau Molzbachbrücke, Widmung und Entwidmung Öffentliches Gut
10. Genehmigung von Mietverträgen über Wohnungen in den Häusern Markt 66 und Markt 80
11. Genehmigung von Verkäufen von Baugrundstücken am Weyer
12. Genehmigung Verkauf Christoph Bauer an Dr. Daniela und DI Gregor List

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderats und dankt fürs Kommen. Alle Anwesenden, einschließlich des Zuschauers, tragen während der gesamten Sitzung eine FFP2-Maske.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest. Für die heutige Sitzung sind gf. GR Wolfgang Loidl, GR Margit Lechner und GR Markus Morgenbesser entschuldigt.

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung zur Sitzung bekannt gegeben.

Zu Punkt 1) Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 14. Dezember 2021 ist den Fraktionen zugegangen.

Die SPÖ Kirchberg am Wechsel hat einen Ergänzungsantrag zum Protokoll vorgelegt, den der Bürgermeister verliest. Die Ergänzung entspricht dem Verlauf der Sitzung. Der Antrag liegt dem Protokoll bei.

Der Bürgermeister lässt über die Einfügung auf Seite 8 abstimmen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag.

Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs ersucht um Zustimmung zum ergänzten Protokoll vom 14. Dezember 2021. Dieses wird einstimmig zur Kenntnis genommen und im Anschluss unterfertigt.

Zu Punkt 2) Bericht des Bürgermeisters

- Radwegbrücken

Die Radwegbrücken in Bethlehem und über den Lehenbach wurden instandgesetzt.

- Glasfaser-Ausbau

Die Firma Strabag hat den Auftrag über den Ausbau des Glasfasernetzes in Kirchberg am Wechsel sowie in den Gemeinden Otterthal, Raach und Trattenbach erhalten. Der Ausbau beginnt in Otterthal. Bis 31. Mai 2022 muss die Ortszentrale Kirchberg aufgestellt und bis 31. Oktober 2022 in Betrieb genommen werden. Der Ausbauauftrag ist bis 31. August 2023 zu erfüllen.

Im Zuge dieser Arbeiten sind alte Infrastrukturen zu erneuern. Die Gemeinde wird Verkabelungen der Straßenbeleuchtung auswechseln, Wasserleitungen austauschen und den Kanal Instand setzen. Dieser wird zurzeit mittels Kamerabefahrung überprüft.

- Windräder Feistritzsattel – Kummerbauer

Franz Blochberger, Sohn von Altlandesrat Franz Blochberger, überlegt am Höhenrücken zwischen dem Feistritzsattel und dem Kummerbauerstadl entlang der Landesgrenze 11 Windräder zu errichten. Auch der Gemeinde Trattenbach hat Franz Blochberger das Projekt schon vorgestellt.
Am Feistritzsattel befindet sich die Langlaufloipe. Der Gemeindevorstand spricht sich dafür aus, gewisse Flächen für Erholungszwecke und Tourismus von Windrädern freizuhalten und der nächsten Generation unsere Region in einem guten Zustand zu übergeben.

- Ukrainische Kriegsflüchtlinge

Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs informiert, dass zurzeit in Kirchberg 18 Flüchtlinge aus der Ukraine untergebracht sind und von der Pfarre versorgt und betreut werden.

- Termine:
  - Flurreinigung, Samstag, 2. April 2022, 13.30 Uhr, beim Bauhof
  - Bauernmarkt, Samstag, 30. April 2022, beim Gesundheitszentrum
  - Florianitag, Sonntag, 8. Mai 2022, im Feuerwehrhaus mit Überreichung des Ehrenrings der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel an den bisherigen Kommandanten ABI Michael Morgenbesser
  - Pfadfinder 50-Jahr-Jubiliäum, Samstag, 21. Mai 2022, 18.00 Uhr, beim Pfadfinderheim
  - Schulfest Mittelschule Kirchberg, Mittwoch, 15. Juni 2022, abends, mit Überreichung des Ehrenrings der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel an die langjährige Schulobfrau Elisabeth Dandler

Der Bürgermeister ersucht die Damen und Herren des Gemeinderats um rege Teilnahme!

- Feuerwehrhaus – Garagenerweiterung

Der Gemeindevorstand hat mit dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr wieder über die Erweiterung der Garagen bzw. eine Waschbox gesprochen. Das Verhandlungsergebnis soll in einer separaten Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 3. Mai 2022, vorgestellt und diskutiert werden.

- Gasthaus Hotel 1000-jährige Linde

Baumeister Josef Ungersbäck hat mittels Laserscan das Objekt Markt 116 vermessen und einen Bestandsplan erstellt. Der Gemeindevorstand hat die Veranstaltungssäle in Schwarzau am Steinfeld, St. Egyden und am Hoffeld in Aspangberg-St. Peter sowie das Projekt für den Saal in Grimmenstein besichtigt. Die Eindrücke sollen in die Planung einfließen.

Zu Punkt 3) Berichte der Ausschüsse

Vizebürgermeister Hubert Haselbacher berichtet über die Bauausschusssitzung vom 17. März 2022.

Wie bereits erwähnt sollen in drei Siedlungen (St. Wolfgang, Hofrat Schneider und Ramssiedlung) die 60 Jahre alten Eisenleitungen für die Wasserversorgung erneuert werden. Außerdem sollen Ringschlüsse gebildet werden; dann sind zweiseitige Versorgungen, Umleitungen und ein höherer Wasserumsatz gegeben, was für die Versorgungssicherheit und Trinkwasserqualität von Bedeutung ist.

Bei der Wasserversorgungsanlage Rams soll die Pumpleitung von der Quelle in Greuth auf die Rams so umgebaut werden, dass das gesamte Wasser zuerst in den Hochbehälter und dann ins Netz fliest. Damit wird ein höher Wasserumsatz im Hochbehälter gewährleistet und die gute Wasserqualität bleibt erhalten. Außerdem soll eine zweite Pumpe zur Ausfallssicherheit eingebaut werden.

GR Herbert Steiner ersucht auch den Hochbehälter zu prüfen; dieser ist schon fast 50 Jahre alt. Der Vizebürgermeister schlägt einen Lokalaugenschein vor.

Weiters hat sich der Bauausschuss wieder einmal mit der Planung von Parkplätzen beim Wohnhaus Markt 80, ehem. Hotel Post, befasst. Nunmehr ist der Bauausschuss der Auffassung, dass die Mauer entlang des Gehsteigs entfernt und hier eine Reihe an Parkplätzen angeordnet werden sollen. Diese können dem Gesundheitszentrum dienen. Dort sind 10 Parkplätze vor dem Haus angelegt und regelmäßig an Vormittagen zu wenig. Die Mauer wird entfernt, damit die Parkplätze sichtbar sind und breite Zu- und Abfahrten geschaffen werden können. In Verlängerung des Müllraums beim Haus Markt 80 soll ein zweireihiges Carport für ungefähr 14 Fahrzeuge errichtet werden, das den Bewohnern des Hauses zur Verfügung steht.

GR Heidemarie Hirner berichtet, dass für den Friedhof 11 Stelen angekauft wurden und diese an Interessenten weiterverkauft werden.
Für 19. Mai 2022 ist ein Klimavortrag im Gasthaus zur 1000-jährigen Linde geplant. Dazu lädt sie herzlich ein.

Gf. GR Peter Hollendohner berichtet über die Schulausschusssitzungen. Die neue Schulwartin Elisabeth Kleinrath hat sich gut eingearbeitet.

Zu Punkt 4) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Josef Wetzelberger, berichtet über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021 vom 28. März 2022 und verliest den schriftlichen Bericht.

Vertiefend wurden die Mieteinnahmen der Gemeinde, die Ausgaben für den Winterdienst auf den Güterwegen sowie die Projekte Ausbau der Langlaufloipe und Errichtung eines Veranstaltungssaals beim Gasthaus zur 1000-jährige Linde überprüft.

Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs dankt für die gewissenhafte Ausschusstätigkeit und ersucht um Kenntnisnahme des Berichts.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Zu Punkt 5) Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss 2021 ist in der Zeit von 14. bis 28. März 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen. Stellungnahmen wurde nicht abgegeben.

Der Bürgermeister berichtet über den Rechnungsabschluss.

Die laufenden Einnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr angestiegen; allein an Ertragsanteilen wurden um rund 15 % mehr eingenommen. Aber auch die laufenden Ausgaben sind etwas, nicht in demselben Ausmaß, angewachsen. Das hat zu einem positiven Haushaltspotential von rund € 700.000,-- geführt. Dieser Betrag wurde für die Investitionstätigkeit verwendet. Die Investitionen sind im Investivnachweis gelistet.

Abschließend gibt der Bürgermeister Gelegenheit, Anfragen zu stellen.

GR Mag. Markus Biffl erkundigt sich über den Schuldenstand der Gemeinde. Dieser steht durch die Neuaufnahme eines Darlehens für das Gesundheitszentrum über 1 Mio. Euro bei € 1.354.173,70, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 539,51 entspricht.

GR Herbert Steiner merkt an, dass einige veranschlagte Vorhaben, nicht verwirklicht wurden. So ist schon seit vielen Jahren die Verbreiterung des Bachbetts im Bereich der Liegenschaft Ofenbach 1, das ist die KFZ-Werkstätte Kapfenberger, im Budget enthalten und bis heute nicht realisiert. Auch die Schaffung von Retentionsraum im Park ist nicht erfolgt.
Beim Vorhaben Errichtung eines Veranstaltungssaals beim Gasthaus zur 1000-jährige Linde ist nach Ansicht von GR Herbert Steiner die Vergabe einer Bestandsaufnahme nicht Teil der laufenden Verwaltung. Er fragt an, was bei diesem Projekt schon passiert ist. Das interessiert seiner Meinung den gesamten Gemeinderat.

Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs wird im Rahmen einer Informationssitzung ausführlich darüber berichten, so dass sich alle Damen und Herren des Gemeinderats einbringen können.

Abschließend ersucht der Bürgermeister um Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2021.

Der Gemeinderat genehmigt bei drei Gegenstimmen (Salzmann, Steiner, Wetzelberger) den Rechnungsabschluss.

Zu Punkt 6) Beschluss über die weitere Mitgliedschaft in der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland

Seit 2007 ist die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel Mitglied in der gemeinsamen LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland. Die letzte LEADER-Periode 2013-2020 wurde wegen der Corona-Pandemie verlängert. Momentan befinden wir uns in einer Übergangsphase (2021 und 2022). Ab 2023 wird eine neue LEADER-Periode beginnen, die bis 2027 läuft. Neben der Förderung von Projekten hat die LEADER Region einen positiven Effekt im Hinblick auf die Zusammenarbeit der Gemeinden.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zur weiteren Mitgliedschaft in der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag.

Zu Punkt 7) 50 Jahre Pfadfindergruppe Kirchberg am Wechsel, Dank und Anerkennung

Die Pfadfindergruppe Kirchberg am Wechsel besteht seit über 50 Jahren. Am 21. Mai 2022 findet im Rahmen des Pfadfinderheurigen ein Festakt statt.

Der Bürgermeister beantragt aus diesem Anlass der Pfadfindergruppe für ihre Jugendarbeit in Kirchberg am Wechsel Dank und Anerkennung auszusprechen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszeichnung.

Zu Punkt 8) Güterweg Baumthal, Obmannwechsel

Alexander Steiner sen. betreut den Güterweg Baumthal seit 29 Jahren als Obmann. Die Funktion gibt er an seinen Sohn Alexander Steiner jun. weiter. Er hat den Weg wie seinen Vorgarten gepflegt und damit ein allgemeines Gut Instand gehalten.

Der Bürgermeister beantragt Herrn Alexander Steiner für diese Tätigkeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ehrung.

Zu Punkt 9) Neubau Molzbachbrücke, Widmung und Entwidmung Öffentliches Gut

Das Amt der NÖ Landesregierung hat die neue Molzbachbrücke im Zuge der Gemeindestraße nach Sachsenbrunn vermessen. Entsprechend dem Vermessungsergebnis sind einige Trennstücke dem Öffentlichen Gut und Verkehr zu widmen, einige zu entwidmen, damit die Grundbuchsordnung hergestellt werden kann.

Der Bürgermeister beantragt, nachstehenden Beschluss zu fassen. Der Beschluss wird anschließend an die Sitzung für zwei Wochen kundgemacht.

1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, GZ 70559, in der KG Kirchberg am Wechsel dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:
Trennstück Nr. 2, 4, 8, 11

1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:
Grundstück Nr. 633/2, 1009

2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, GZ 70559, in der KG Kirchberg am Wechsel dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:
Trennstück Nr. 1, 3, 5, 6, 7, 9, 12

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.
Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag des Bürgermeisters.

Zu Punkt 10) Genehmigung von Mietverträgen über Wohnungen in den Häusern Markt 66 und Markt 80

Gf. GR Peter Hollendohner verlässt den Sitzungssaal wegen Befangenheit – Manuel Hollendohner ist sein Sohn.

Manuel Hollendohner und Michelle Renhofer bewohnen die Wohnung Markt 80/4 im 1. Obergeschoß, Markt 80. Die Wohnung weist eine Fläche von 40,87 m² auf. Die Miete beträgt € 290,-- pro Monat.

Ein Mietvertrag wurde ausgearbeitet.

GR Herbert Steiner stört, dass die Wohnung bereits bezogen wurde, ohne dass der Gemeinderat davor in Kenntnis gesetzt wurde. Damit wird der Gemeinderat ausgehebelt. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass für diese Wohnung keine weiteren Bewerbungen vorliegen und im Sinne einer raschen Abwicklung nicht auf die nächste Gemeinderatssitzung gewartet wird. GR Herbert Steiner möchte eine Vergaberichtlinie ausarbeiten, um dieser Problematik zu begegnen.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Mietvertrag mit Manuel Hollendohner und Michelle Renhofer.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Mietvertrag.

Gf. GR Peter Hollendohner wird zurück in den Sitzungsaal geholt und nimmt an der weiteren Sitzung teil.

Christoph Riederer bewohnt die Wohnung Markt 66/3 im Ulmhaus. Die Wohnung weist eine Fläche von 64,55 m² auf. Die Miete beträgt € 350,-- pro Monat.

Ein Mietvertrag wurde ausgearbeitet.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Mietvertrag mit Christoph Riederer.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Mietvertrag.

Zu Punkt 11) Genehmigung von Verkäufen von Baugrundstücken am Weyer

Das Grundstück 312/16, KG Kirchberg am Wechsel, soll an Florian und Monika Gludowatz verkauft werden. Das Grundstück weist eine Fläche von 884 m² auf; der Kaufpreis beträgt € 75,--/m², das ergibt einen Kaufpreis von € 66.300,--.

Ein Kaufvertrag wurde ausgearbeitet. Der Kaufvertrag beinhaltet eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren, das Vorkaufsrecht sowie das Wiederkaufsrecht der Gemeinde und die Bebauungsvorschrift, dass der Erdgeschoß-Fußboden mindestens 30 cm und höchstens 100 cm über dem mittleren Niveau der Straßenfluchtlinie.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Kaufvertrag für das Grundstück 312/16, KG Kirchberg am Wechsel, mit Florian und Monika Gludowatz.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag.

Das Grundstück 312/12, KG Kirchberg am Wechsel, soll an Lisa Barta und Mathias Liebezeit verkauft werden. Das Grundstück weist eine Fläche von 834 m² auf; der Kaufpreis beträgt € 75,--/m², das ergibt einen Kaufpreis von € 62.550,--.

Ein Kaufvertrag wurde ausgearbeitet. Der Kaufvertrag beinhaltet eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren, das Vorkaufsrecht sowie das Wiederkaufsrecht der Gemeinde und die Bebauungsvorschrift, dass der Erdgeschoß-Fußboden mindestens 30 cm und höchstens 100 cm über dem mittleren Niveau der Straßenfluchtlinie.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Kaufvertrag für das Grundstück 312/12, KG Kirchberg am Wechsel, mit Lisa Barta und Mathias Liebezeit.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag.

Das Grundstück 312/17, KG Kirchberg am Wechsel, soll an Andreas Riegler und Stefanie Polleres verkauft werden. Das Grundstück weist eine Fläche von 884 m² auf; der Kaufpreis beträgt € 75,--/m², das ergibt einen Kaufpreis von € 66.300,--.

Ein Kaufvertrag wurde ausgearbeitet. Der Kaufvertrag beinhaltet eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren, das Vorkaufsrecht sowie das Wiederkaufsrecht der Gemeinde und die Bebauungsvorschrift, dass der Erdgeschoß-Fußboden mindestens 30 cm und höchstens 100 cm über dem mittleren Niveau der Straßenfluchtlinie

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Kaufvertrag für das Grundstück 312/17, KG Kirchberg am Wechsel, mit Andreas Riegler und Stefanie Polleres.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag.

Das Grundstück 312/9, KG Kirchberg am Wechsel, soll an Michaela Kriegner und Richard Oberbucher verkauft werden. Das Grundstück weist eine Fläche von 729 m² auf; der Kaufpreis beträgt € 75,--/m², das ergibt einen Kaufpreis von € 54.675,--.

Ein Kaufvertrag wurde ausgearbeitet. Der Kaufvertrag beinhaltet eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren, das Vorkaufsrecht sowie das Wiederkaufsrecht der Gemeinde und die Bebauungsvorschrift, dass der Erdgeschoß-Fußboden mindestens 30 cm und höchstens 100 cm über dem mittleren Niveau der Straßenfluchtlinie.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Kaufvertrag für das Grundstück 312/9, KG Kirchberg am Wechsel, mit Michaela Kriegner und Richard Oberbucher.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag.

Zu Punkt 12) Genehmigung Verkauf Christoph Bauer an Dr. Daniela und DI Gregor List

Das Grundstück 296/27, KG Kirchberg am Wechsel, steht im Eigentum von Christoph Bauer und soll an Dr. Daniela und DI Gregor List verkauft werden. Das Grundstück weist eine Fläche von 884 m² auf; der Kaufpreis beträgt € 75,--/m², die Aufschließung für das Grundstück in der Höhe von € 16.606,00 wurde bereits bezahlt; das ergibt einen Kaufpreis von € 74.056,--.

Ein Kaufvertrag wurde ausgearbeitet. Die Gemeinde muss dem Kaufvertrag beitreten, weil das Vorkaufs- bzw. Wiederkaufsrecht der Gemeinde schlagend wird.
Der Kaufvertrag beinhaltet eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren (die Frist beginnt mit dem Eintrag ins Grundbuch neu zu laufen) und wiederum das Vorkaufsrecht sowie das Wiederkaufsrecht der Gemeinde.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Kaufvertrag für das Grundstück 296/27, KG Kirchberg am Wechsel, von Christoph Bauer an Dr. Daniela und DI Gregor List.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

....
Bürgermeister Schriftführer

....
Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat